



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

GESCHÄFTSBERICHT 2017 – UNSERE BANK

AUF EINEN BLICK

	2017	Vorjahr	Veränderung
	CHF	CHF	+/- in %
Bilanzsumme	1'283'763'459	1'259'030'951	2.0%
Kundenausleihungen (nach Verrechnung mit Wertberichtigungen)	1'074'812'795	1'037'196'140	3.6%
Kundengelder	1'023'050'375	1'011'423'228	1.1%
Kapital und offene Reserven nach Gewinnverwendung	90'439'984	85'185'201	6.2%
Bruttoertrag	18'538'637	17'078'261	8.6%
Bruttogewinn	8'561'201	7'570'829	13.1%
Geschäftserfolg	6'620'888	6'292'732	5.2%
Jahresgewinn	2'427'507	2'301'189	5.5%
Cost/Income ratio	53.8%	55.7%	-3.4%
Steuerwert der Aktie unserer Bank	2'750	2'650	3.8%
Dividendenantrag	26%	23%	13.0%
Mitarbeiter umgerechnet in Vollzeitstellen (ohne Lernende)	31.5	34.1	-7.6%
Auszubildende und Praktikanten	4	4	0.0%

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, werden alle Personenbezeichnungen nur in der männlichen Form aufgeführt.

REVISION

Obligatorische Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Aunexis AG, Bern

DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

Entris
Banking


swisscom

Rahn & Bodmer Zürich

R|&BANQUIERS

 **esprit**
netzwerk

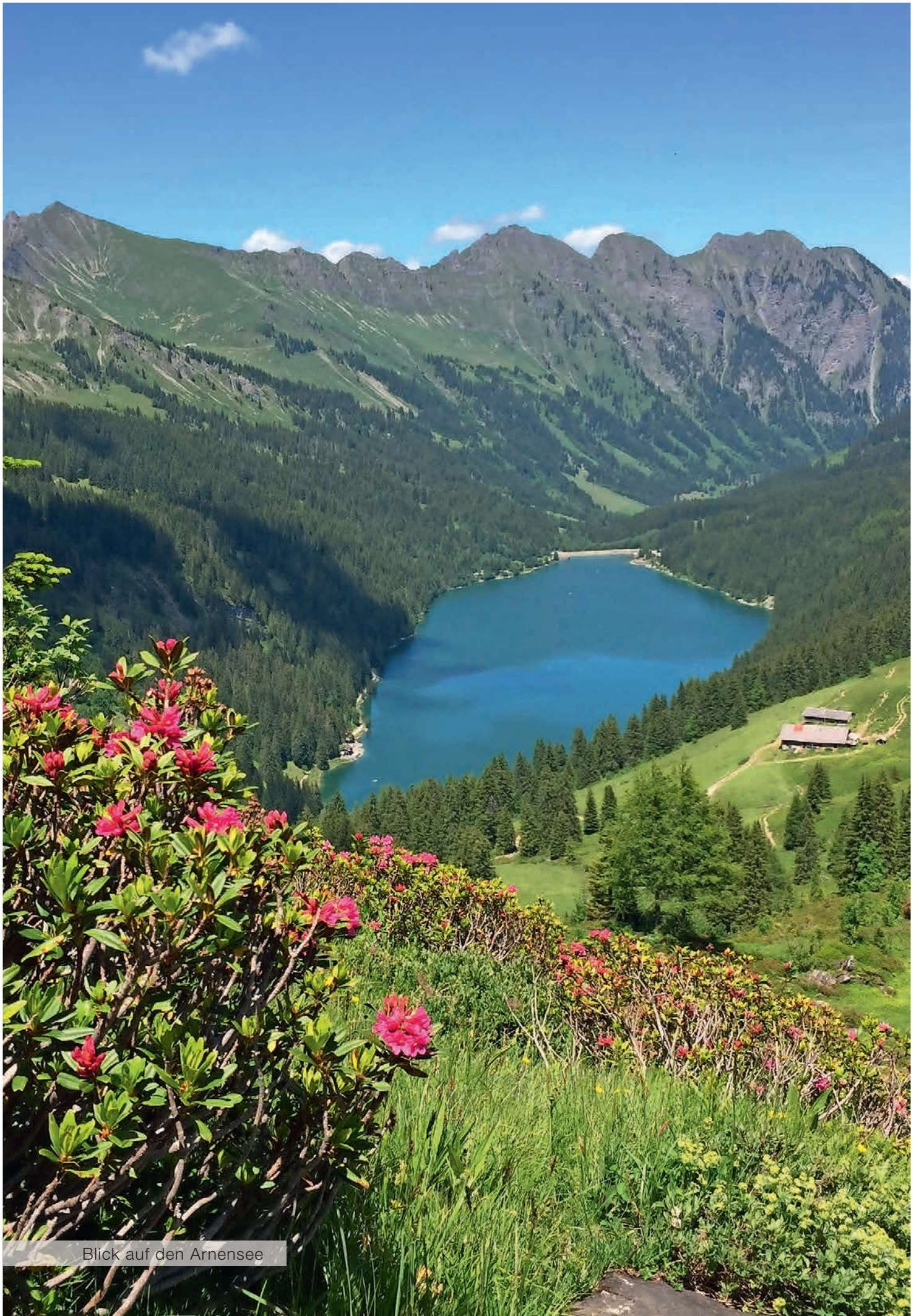
EQUILAS

143. GESCHÄFTSBERICHT

FÜR DAS JAHR 2017

UNSERE BANK

EDITORIAL	3
BILANZ	4
ERFOLGSRECHNUNG	6
KENNZAHLEN	7
IN EIGENER SACHE - JAHRESRÜCKBLICK 2017	9
REVISIONSBERICHT - ZUR JAHRESRECHNUNG 2017	14
VIER ARGUMENTE - WARUM ES SICH LOHNT, AKTIONÄR ZU SEIN	15
SECHS FRAGEN - AUS SICHT DES AKTIONÄRS	16
UNSERE WERTE - WOFÜR WIR STEHEN	19
ECHT REGIONAL - AUS LIEBE ZUM SAANENLAND	20
SPONSORING - AUS LIEBE ZUM SPORT	22
DIE MENSCHEN DAHINTER	24
IM FOKUS - BEREICH FIRMENKUNDEN / KREDITE	26
UNSERE LERNENDEN - UNSERE ZUKUNFT	28
IMPRESSUM	33



Blick auf den Arnensee

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRE

Bereits mit dem Editorial im Halbjahresbericht haben wir in Aussicht gestellt, dass das Jahr 2017 ein sehr gutes Jahr werden sollte. Im vorliegenden Geschäftsbericht dürfen wir Ihnen nun die Zahlen und Informationen über ein erfolgreiches Geschäftsjahr präsentieren. Zurückzuführen ist dies auf verschiedene Faktoren:

- das grosse Vertrauen, welches wir von Ihnen als Aktionär und Kunde geniessen
- den grossen Einsatz unserer Mitarbeiter
- die gezielten Investitionen in Bereichen wie dem Private Banking
- das gesamtwirtschaftliche Umfeld, das uns in diesem Geschäftsjahr in die Hände gespielt hat etc.

Trotzdem ist es nicht selbstverständlich, unter den weiterhin sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen ein solch gutes Ergebnis zu erzielen. Ich bin überzeugt, dass die Grösse unserer Bank viel zu diesem Erfolg beigetragen hat, also genau der Faktor, mit welchem einige Fachleute in der Vergangenheit das Verschwinden der Regionalbanken prognostizierten.

Die erfreuliche Entwicklung im Bereich Private Banking/Vermögensverwaltung ist bei genauer Analyse nicht nur auf die starken Kapitalmärkte zurückzuführen und bestätigt uns, dass wir hier mit den getätigten Investitionen und der erarbeiteten Strategie auf dem richtigen Weg sind. Wir sind uns auch bewusst, dass das Zinsengeschäft weiterhin das stärkste Standbein bleiben wird, und freuen uns ebenfalls über die positive Entwicklung in diesem Bereich.

Das Wachstum der vergangenen Jahre und die anstehenden Herausforderungen bedürfen einer gesunden Eigenfinanzierung. Unsere Bank weist erstmals in ihrer Geschichte bankengesetzlich anrechenbare Eigenmittel von über CHF 100 Millionen aus. Die Saanen Bank hat schon immer einen wesentlichen Teil des erarbeiteten Gewinnes zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwendet. Diese Tradition wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Das gute Ergebnis erlaubt dem Verwaltungsrat zudem, der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividendenausschüttung von 23% auf 26% zu beantragen. Die Gewinnthesaurierung schlägt sich auch im Aktienkurs nie-



der und zusammen mit der Dividende ergibt sich eine sehr attraktive Rendite für einen weiterhin keinesfalls überbewerteten Titel.

Die Saanen Bank schreitet gut gerüstet in die Zukunft. Wir sind uns der grossen Herausforderungen bewusst. Es gilt weiterhin, kühlen Kopf zu bewahren, gut vorzuschauen und im richtigen Zeitpunkt zu agieren, ohne dabei unberechenbare Risiken einzugehen.

Ich bin stolz auf das gesamte Team, das sich diesen Herausforderungen stellt, und danke der Geschäftsleitung, dem gesamten Kader und allen Mitarbeitern für den grossen Einsatz. Insbesondere Ihnen, liebe Aktionäre, liebe Kunden, danke ich im Namen des Verwaltungsrates und der gesamten Belegschaft für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Victor Steimle
Präsident des Verwaltungsrates

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

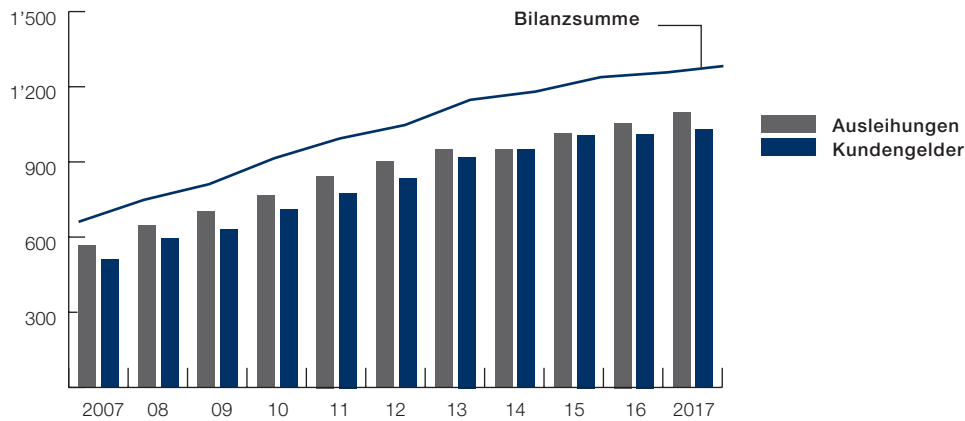
	CHF in 1'000	2017	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Aktiven				
Flüssige Mittel		166'016	176'645	-6.0%
Forderungen gegenüber Banken		12'288	27'538	-55.4%
Forderungen gegenüber Kunden		67'894	72'374	-6.2%
Hypothekarforderungen		1'006'919	964'822	4.4%
Handelsgeschäft		0	0	0.0%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		3'209	1'749	83.5%
Finanzanlagen		14'146	4'281	230.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		126	93	35.5%
Beteiligungen		4'721	2'185	116.1%
Sachanlagen		6'530	6'404	2.0%
Immaterielle Werte		0	0	0.0%
Sonstige Aktiven		1'914	2'941	-34.9%
Total Aktiven		1'283'763	1'259'031	2.0%
Total nachrangige Forderungen		928	0	100%
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		0	0	0.0%

	CHF in 1'000	2017	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		800	3	26566.7%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'016'588	1'003'968	1.3%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		2'339	3'675	-36.4%
Kassenobligationen		6'462	7'455	-13.3%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		145'100	138'100	5.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'571	2'380	50.0%
Sonstige Passiven		383	486	-21.2%
Rückstellungen		17'456	17'226	1.3%
Reserven für allgemeine Bankrisiken		39'360	36'020	9.3%
Gesellschaftskapital		2'400	2'400	0.0%
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0	0.0%
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve		8'829	8'723	1.2%
Freiwillige Gewinnreserven		38'584	36'935	4.5%
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-550	-656	-16.2%
Gewinnvortrag		13	13	0.0%
Gewinn		2'428	2'301	5.5%
Total Passiven		1'283'763	1'259'031	2.0%

	CHF in 1'000	2017	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen		8'294	7'469	11.0%
Unwiderrufliche Zusagen		28'937	31'014	-6.7%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		865	865	0.0%

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

ENTWICKLUNG BILANZSUMME UND KUNDENGESCHÄFT



CHF in Mio.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bilanzsumme	660	748	811	915	994	1'048	1'149	1'184	1'240	1'259	1'284
Ausleihungen	566	646	700	765	843	900	948	974	1'013	1'055	1'093
Kundengelder	508	592	630	709	775	832	919	948	1'007	1'011	1'023

Die Bilanzentwicklung der letzten zehn Jahre zeigt das eindruckliche Wachstum der Bank. Sowohl die Kundenausleihungen als auch die Kundengelder und somit auch die Bilanzsumme konnten in dieser Zeit knapp verdoppelt werden, was im Branchenvergleich ein Top-Resultat darstellt. In der gleichen Zeitperiode mussten keine massgeblichen Verluste aus dem Kreditgeschäft ausgebucht werden, dies zeigt die konservative und vorsichtige Geschäftspolitik, welche sich sehr bewährt hat und weitergeführt wird.



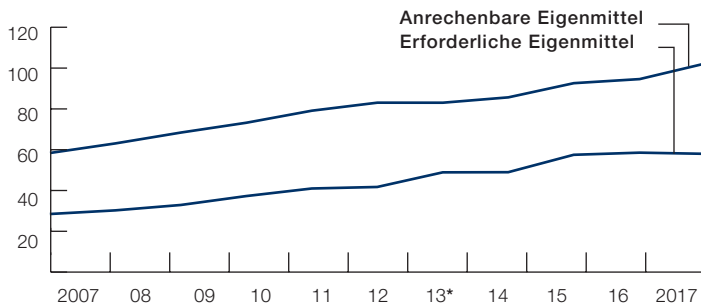
Zahlen, die sich zeigen lassen

ERFOLGSRECHNUNG 2017

	CHF in '000	2017	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag		18'355	17'924	2.4%
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft		0	0	0.0%
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen		176	138	27.5%
Zinsaufwand		-3'935	-4'481	-12.2%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft		14'596	13'582	7.5%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft		-245	162	-251.2%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft		14'351	13'745	4.4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		1'550	1'436	7.9%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		38	23	65.2%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		1'050	1'031	1.8%
Kommissionsaufwand		-180	-196	-8.2%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		2'458	2'294	7.1%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option		1'079	1'009	6.8%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		14	-92	-115.2%
Beteiligungsertrag		248	176	40.9%
Liegenschaftenerfolg		119	97	22.7%
Anderer ordentlicher Ertrag		29	120	-75.8%
Anderer ordentlicher Aufwand		-5	-109	-95.4%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg		405	192	110.9%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand		-5'129	-4'753	7.9%
Sachaufwand		-4'848	-4'755	2.0%
Subtotal Geschäftsaufwand		-9'977	-9'508	4.9%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-1'142	-955	19.6%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-553	-484	14.3%
Geschäftserfolg		6'621	6'293	5.2%
Ausserordentlicher Ertrag		691	297	132.7%
Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0.0%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken		-3'340	-2'863	16.7%
Steuern		-1'544	-1'426	8.3%
Gewinn		2'428	2'301	5.5%
Gewinnverwendung				
Gewinn		2'428	2'301	5.5%
Gewinnvortrag		13	13	0.0%
Bilanzgewinn		2'441	2'315	5.4%
Antrag Gewinnverwendung				
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve		-100	-100	0.0%
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve		-1'706	-1'649	3.5%
Ausschüttungen auf dem Aktienkapital		-624	-552	13.0%
Vortrag neu		11	13	-15.4%

KENNZAHLEN 2017

ENTWICKLUNG EIGENMITTEL



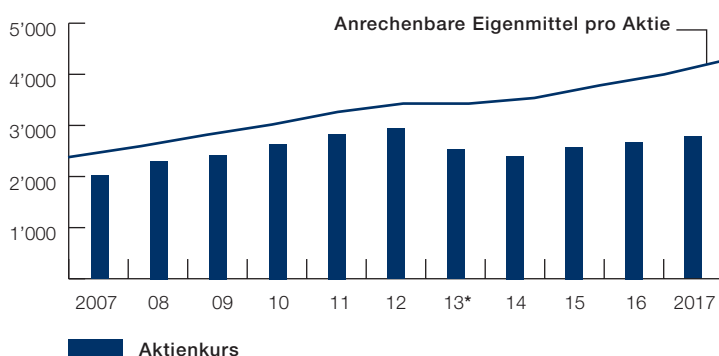
*Im Jahr 2013 wurde infolge neuer Rechnungslegungsvorschriften aufgrund Basel III die Berechnung der anrechenbaren und notwendigen Eigenmittel verschärft und angepasst.

In den letzten zehn Jahren konnten die anrechenbaren Eigenmittel der Bank massgeblich gestärkt werden. Dank der Gewinnthesaurierung (statt der Ausbezahlung einer höheren Dividende wurde das erarbeitete Kapital wieder in den Betrieb reinvestiert) haben die Eigenmittel in zehn Jahren um 75% zugenommen. Da in der gleichen Zeit die Bilanzsumme um 95.0% gewachsen ist, hat der Anteil der anrechenbaren Eigenmittel an der Bilanzsumme von 8.8% auf 8.0% leicht abgenommen. Das imposante Wachstum konnte somit erfreulicherweise ohne Kapitalerhöhung und Gewinnverwässerung selber finanziert werden.

	CHF in Mio.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014	2015	2016	2017
Anrechenbare Eigenmittel		58.4	63.1	68.4	73.2	79.1	83.1	83.0	85.7	91.4	96.8	102.4
Erforderliche Eigenmittel inkl. antizyklischer Kapitalpuffer		28.7	30.4	33.1	37.5	41.2	41.9	46.3	49.3	50.7	51.7	51.3

Die Saanen Bank ist weiterhin sehr gut kapitalisiert. Die Entwicklung der notwendigen Eigenmittel zeigt auf, dass wir über massgeblich mehr Eigenmittel verfügen, als effektiv notwendig wären. Obwohl im Jahr 2013 die Eigenmittelanforderungen in der Schweiz durch die FINMA deutlich erhöht wurden, beträgt der Auslastungsgrad aktuell nur 50.1% (Vorjahr 53.4%).

ENTWICKLUNG AKTIENKURS



*Im Jahr 2013 wurde infolge neuer Rechnungslegungsvorschriften aufgrund Basel III die Berechnung der anrechenbaren Eigenmittel angepasst.

Mit Hilfe dieser Zahlenreihen kann das Verhältnis des Aktienkurses zu den anrechenbaren Eigenmitteln der Bank aufgezeigt werden. Der Aktienkurs hat nun über viele Jahre zwischen CHF 100 und CHF 200 pro Jahr zugenommen, was auch ungefähr der Gewinnthesaurierung, das heisst der Stärkung der anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie, entspricht.

	CHF	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014	2015	2016	2017
Anrechenbare Eigenmittel pro Aktie		2'433	2'628	2'850	3'051	3'297	3'461	3'460	3'570	3'810	4'032	4'268
Stärkung anrechenbare Eigenmittel		202	195	222	201	246	164	-1	110	240	222	236
Aktienkurs		2'000	2'300	2'400	2'600	2'800	2'900	2'500	2'375	2'550	2'650	2'750
Veränderung Aktienkurs		550	300	100	200	200	100	-400	-125	175	100	100
Anteil Aktienkurs / anrech. Eigenmittel		82.2%	87.5%	84.2%	85.2%	84.9%	83.8%	72.3%	66.5%	66.9%	65.7%	64.4%



Sonnenuntergang auf dem Hornberg

IN EIGENER SACHE

JAHRESRÜCKBLICK 2017

Mit einem Anstieg des Swiss Market Index SMI von 14.1% und einer Steigerung des EUR gegenüber dem CHF von 9.1% verfügten wir im vergangenen Jahr für das Anlagegeschäft über sehr gute Marktbedingungen, welche wir optimal nutzten. Auch wenn verschiedene politische wie wirtschaftliche Risikofaktoren die Investoren verunsicherten, kannten die Indizes fast nur einen Weg: den Weg nach oben. Dass sich gleichzeitig im Jahresverlauf die Marktzinsen über alle Laufzeiten ein wenig erhöhten, war für unsere Bank ebenfalls ein positives Szenario, wovon wir entsprechend profitieren konnten.

Dass alljährlich im regulatorischen Bereich viele Neuerungen zu meistern sind, ist in unserer Branche in der Zwischenzeit nicht mehr aussergewöhnlich. Unsere Herausforderung besteht darin, diese Vorgaben möglichst kundenfreundlich umzusetzen. Dass der Bürokratismus von uns Banken in diesem Zusammenhang inflationär zunimmt, ist hinlänglich bekannt. Wir suchen getreu dem Motto «so wenig wie möglich – so viel wie effektiv nötig» nach schlanken Umsetzungslösungen und zählen auf das Verständnis unserer Kunden.

Dass die Digitalisierung auch vor der Finanzbranche nicht Halt macht, ist bekannt und auch gut so. Die Kunden haben heute verschiedene attraktive Möglichkeiten, um ihre Transaktionen bei der Bank sehr schnell und einfach abzuwickeln. Immer mehr läuft dies über das Internet (NetBanking) oder das Smartphone (Mobile Banking). Auch die Bezahl-App TWINT mit einem digitalen Portemonnaie steht zur Verfügung. Trotz der Digitalisierung erleben wir, dass für unsere Kunden der persönliche Kontakt zum Bankberater sehr wichtig bleibt. Das freut uns und wir wissen dies zu schätzen. Diese individuelle Beratung sowie den persönlichen Kundenkontakt wollen wir als Stärke beibehalten.

RAHMENBEDINGUNGEN

«Trotz der Digitalisierung erleben wir, dass für unsere Kunden der persönliche Kontakt zum Bankberater sehr wichtig bleibt.»

Die Kundenausleihungen konnten im Berichtsjahr um CHF 38.3 Mio. auf CHF 1'093.1 Mio. (+2.0%) gesteigert werden. Um nicht selber als Bank Negativzinsen bei der Schweizerischen Nationalbank bezahlen zu müssen, wurde nur ein sehr bescheidenes Kundengelder-Wachstum angestrebt. Entsprechend haben sich die Kundengelder nur um CHF 11.6 Mio. auf CHF 1'023.1 Mio. (+1.1%) erhöht. Der Kundendeckungsgrad liegt trotzdem auf weiterhin sehr soliden 93.6% (Vorjahr 95.9%).

Das Depotvolumen erhöhte sich im Jahr 2017 um stolze CHF 70 Mio. auf CHF 379.3 Mio. (+22.6%). Im Kundengeschäft konnte somit in allen Sparten ein erfreuliches Wachstum erzielt werden. Dies gilt auch für die Vermögensverwaltung. Die verwalteten Vermögen konnten um 32% gesteigert werden.

ENTWICKLUNG KUNDENGESCHÄFT

IN EIGENER SACHE

JAHRESRÜCKBLICK 2017

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahresverlauf um CHF 24.7 Mio. auf neu CHF 1.284 Mia. (+2.0%). Weiterhin verfügt die Bank über eine sehr gute Liquidität von über CHF 175 Mio. Die Liquidität, welche in den vergangenen Jahren aufgrund der regulatorischen Vorgaben zusätzlich aufgebaut wurde, konnte im Berichtsjahr optimiert und etwas abgebaut werden. Dies war wichtig, um sich innerhalb der sogenannten Freigrenze der Schweizerischen Nationalbank zu bewegen, damit wir möglichst keine Negativzinsen auf einen Überzugsbetrag bezahlen müssen.

Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken werden in der Bilanz direkt bei den Kundenausleihungen in Abzug gebracht. Unsere Bank verfügt im Branchenvergleich mit CHF 18.3 Mio. über relativ hohe Wertberichtigungen. Dies begründet sich nicht in einem qualitativ schlechten oder risikobehafteten Kreditportefeuille, sondern resultiert aus der vorsichtigen und konservativen Risikopolitik, welche wir bereits seit Jahrzehnten so praktizieren. Auch wenn dies in unserem Jahresabschluss missverstanden werden kann, wollen wir weiter an dieser erfolgreichen Politik festhalten.

Der Druck auf die Zinsmarge blieb im Jahr 2017 hoch. Die Bank verfügt über eine weiterhin sehr gute Ertragslage. Der Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft hat um 7.5% zugenommen. Dank Mehrerträgen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+7.1%) und dem Handelsgeschäft (+6.9%) konnte der Ertrag aus dem operativen Bankgeschäft massgeblich gesteigert werden. Der übrige ordentliche Erfolg hat um 110.9% zugenommen. Es resultiert somit ein Brutto-Gesamtertrag von CHF 18.539 Mio. (+8.6%). Nach Verrechnung der Veränderungen der ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und Verluste resultiert ein Netto-Gesamtertrag von CHF 18.294 Mio. (+5.8%).

Der Personalaufwand hat um TCHF 376 (+7.9%) zugenommen. In diesem Betrag ist die Bildung einer freiwilligen Arbeitgeberbeitragsreserve der beruflichen Vorsorge im Rahmen von TCHF 250 enthalten. Der Sachaufwand hat um TCHF 94 (+2.0%) zugenommen. Daraus resultiert ein um TCHF 470 (+4.9%) höherer Geschäftsaufwand.

«Es resultiert ein Brutto-Gesamtertrag von CHF 18.539 Mio. (+8.6%).»

Der Bruttogewinn beträgt sehr gute CHF 8.561 Mio. und konnte um TCHF 990 (+13.1%) gesteigert werden. Obwohl es diese Kennzahl gemäss den neuen Rechnungslegungsvorschriften nicht mehr gibt, ist der Bruttogewinn weiterhin sehr aussagekräftig und das Resultat von Brutto-Ertrag minus Geschäftsaufwand.

Nach Verbuchung von zusätzlichen, freiwilligen Abschreibungen auf Beteiligungen (TCHF 451) und der Bildung von freiwilligen als Eigenkapital angerechneten Rückstellungen (TCHF 530) resultiert abzüglich ordentlicher Wertberichtigungen und Abschreibungen ein Geschäftserfolg von CHF 6.621 Mio. (+5.2%).

Als a.o. Ertrag konnten TCHF 691 verbucht werden. Darin enthalten ist eine letzte Auszahlung aus der Liquidation des Hilfsfonds RBA-Futura von TCHF 689. Nach der Einzahlung von CHF 3.340 Mio. in die Reserven für allgemeine Bankrisiken (diese werden dem Eigenkapital angerechnet) und einer Steuerbelastung von CHF 1.544 Mio. resultiert ein Jahresgewinn von CHF 2.428 Mio. (+5.4%).

Der Generalversammlung steht somit ein Bilanzgewinn von CHF 2'441'005.03 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividendenausschüttung von 26% resp. CHF 26 pro Aktie, dies entspricht einer Dividendenerhöhung von drei Franken. Bei Annahme des Gewinnverwendungsvorschlages durch die Generalversammlung erhöhen sich die anrechenbaren Eigenmittel der Bank um CHF 5.673 Mio. auf CHF 102.440 Mio. (+5.8%). Dies ist ein solides Polster und bietet der Saanen Bank eine gute Ausgangslage für die weitere Zukunft.

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der Bank und besteht aus dem Direktor Jürg von Allmen, dem Stv. Direktor Urs Zumbrunnen und den Vize-Direktoren Simon Graa und Dominique Huwiler.

Die gesamte Belegschaft hat mit grossem Engagement dazu beigetragen, dass die nun vorliegenden Resultate und Erfolge realisiert werden konnten. Die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden unterstützen wir aktiv. Wir bieten interne Spezialausbildungen an und unterstützen auch externe Seminare und mehrjährige Ausbildungslehrgänge. Im Berichtsjahr haben Belinda König und Kimberly Reichenbach mit sehr guten Prüfungsnoten die dreijährige Lehre zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Im vergangenen Jahr konnten folgende Dienstjubiläen gefeiert werden:

5 Jahre	Katrin Haldi	Teilzeitmitarbeiterin Marketing
10 Jahre	Sibylle Fahrer	Filialeiterin Schönried
15 Jahre	Linda Teuscher	Mitarbeiterin Logistik/Spedition

Im August wurde Theres Baumgartner, Leiterin Schalter Gstaad, pensioniert und ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Per 1. Januar 2018 wurde Andrey Chernov, Leiter Wertschriftenadministration, mit der Handlungsvollmacht ins Kader der Bank befördert.

STÄRKUNG DES EIGENKAPITALS UND GEWINNVERWENDUNG

GESCHÄFTSLEITUNG

DIE MITARBEITENDEN, DAS KAPITAL DER BANK

IN EIGENER SACHE

JAHRESRÜCKBLICK 2017

AKTIONARIAT

Der Aktionärskreis der Saanen Bank setzte sich am Jahresende wie folgt zusammen:

Domizil	Anzahl Aktionäre	Anteil am Aktienkapital
Gemeinde Saanen	873	61.5%
Gemeinde Lauenen	61	2.4%
Gemeinde Gsteig	109	4.6%
Übriger Kanton Bern	438	15.5%
Übrige Schweiz	261	10.5%
Ausland	69	3.7%
Dispo Banken / SIX SIS		1.8%
Total	1'811	100%

Knapp 70% des Aktienkapitals sind im Saanenland platziert. Weiterhin halten auch «Heimweh-Saaner» Aktien unserer Bank und pflegen enge Beziehungen zur Saanen Bank. Grösster Einzelaktionär ist unverändert die Einwohnergemeinde Saanen mit einem Anteil von 5.95%. Dank dem Aktionärsparkonto profitieren die Aktionäre von Vorzugskonditionen.

«Knapp 70% des Aktienkapitals sind im Saanenland platziert.»

AKTIENKURS UND STEUERWERT

Der Steuerwert der Saanen-Bank-Aktie hat sich innerhalb des letzten Geschäftsjahres von CHF 2'650 auf CHF 2'750 (+3.8%) erhöht. Die Nachfrage nach unserer Aktie ist weiterhin gross. Seit letztem Jahr werden alle Transaktionen der eigenen Aktie über die OTC-Börsenplattform (<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>) der BEKB abgewickelt. Mit insgesamt 96 Transaktionen haben 471 Aktien von 24'000 Aktien - das sind knapp 2% - den Besitzer gewechselt.

STRATEGIE 2016–2022

Anlässlich eines Workshops hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung die bestehende Strategie der Bank bestätigt. An der Grundausrichtung der Bank als lokales, stark im Saanenland verankertes Finanzinstitut wird festgehalten (siehe Seite 19). Dank einer intensiveren Zusammenarbeit mit anderen Regionalbanken im Esprit-Netzwerk können Synergien genutzt werden und insbesondere im Themenbereich Informatik nachhaltig Kosten eingespart werden. Trotz diesen Kosteneinsparungen rechnen wir mit einer leichten Kostensteigerung, da weiter in die Digitalisierung investiert werden muss.

Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum im Kundengeschäft und bauen das Wertschriftengeschäft im Private Banking weiter aus. Der Kostenseite widmen wir grosse Aufmerksamkeit. An der konservativen Kreditpolitik werden wir nichts ändern und sind überzeugt, dass wir mit dieser Basis weiter für unsere Kunden und die Bank Mehrwerte erarbeiten können.

AUSSICHTEN

«Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum im Kundengeschäft und bauen das Wertschriftengeschäft im Private Banking weiter aus.»

Wir danken unseren Aktionären und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die guten Geschäftsbeziehungen und die vielen persönlichen Kontakte. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeitenden danken wir für den grossen Einsatz. Die zuverlässigen und engagierten Arbeitsleistungen tragen entscheidend zum Erfolg unserer Bank bei.

DANK

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Saanen, 20. Februar 2018

Victor Steimle
VR-Präsident

Jürg von Allmen
Direktor



Blick auf die Vorschess Schwizgäblere

REVISIONSBERICHT

ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SB Saanen Bank AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (s. 143. Jahresbericht 2017 / Zahlen und Fakten, S. 10 – 32), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung

ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christoph Käppeli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Massetti
Revisionsexperte

Bern, 20. Februar 2018

VIER ARGUMENTE WARUM ES SICH LOHNT, AKTIONÄR ZU SEIN

Im Jahr 2017 wurde pro Aktie mit einem Kurswert von CHF 2'750 eine Dividende von CHF 23 ausgeschüttet, zudem hat der Kurswert der Aktie um CHF 100 zugenommen. Dies gibt insgesamt eine Rendite von 4.6%. Da die anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie im gleichen Jahr sogar um CHF 236 zugenommen haben, besteht weiteres Kurssteigerungspotential.

DIE RENTABILITÄT DER AKTIE

Die anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie betragen CHF 4'268. Somit beträgt der Kurswert per Ende Jahr 2017 64.4% der anrechenbaren Eigenmittel, d.h. der Substanz der Bank. Dies zeigt, dass die Aktie attraktiv bewertet ist.

DER INNERE WERT DER AKTIE

Um die Markttransparenz unserer Aktie zu optimieren, werden seit dem Dezember 2016 alle Transaktionen der Saanen-Bank-Aktie über die OTC-Börsenplattform (over the counter) der BEKB abgewickelt. Somit sind alle Transaktionen via Internet (<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>) einsehbar, dies gilt auch für die aktuell gestellten Kurse.

ZUSÄTZLICHE MARKTTRANSPARENZ

Seit dem Sommer 2017 wird für unsere Aktionäre ein ausführlicher Halbjahresbericht mit Informationen über den Geschäftsgang, unsere Produkte und Dienstleistungen erstellt. Unsere Aktionäre sollen aktuell informiert sein und sehen, wie es ihrer Bank geht.

HALBJAHRESBERICHT

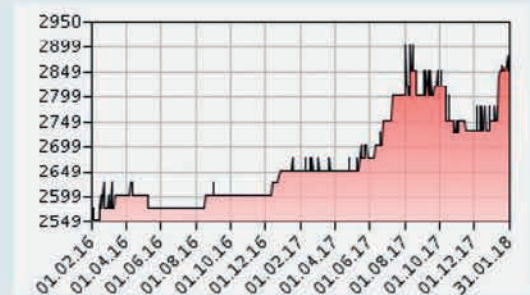
SB Saanen Bank

Member of **Liquidity-Index** **Premium-Index** **Kennzahlen**

Segment	Banken	Aktien	24'000
Valor	135292	Nominal	100
ISIN	CH0001352928	Kapitalisierung	68.400 M
RIC	CH135292=BEKB	Typ	N
Gelistet seit	14.02.2004	Website	www.saanenbank.ch
+/- % 1 Jahr	7.55	+/- 1 Jahr	200.00 (2'650.00;2'850.00)

Management

- CEO: Jürg von Allmen
- VRP: Victor Steimle



14 Tage | 50 Tage | 1 Jahr | 2 Jahre | 3 Jahre | Max

Last: 2'880.00(1)
29.01.2018 11:08

Orderbuch

Bid-Size	Bid	Ask	Ask-Size
4	2'850.00	2'880.00	3
5	2'810.00	2'900.00	4
18	2'750.00	2'910.00	17

News

18.01.2018: Starkes Vermögensverwaltungsgeschäft und bessere Zinsmarge führen 2017 zu Gewinnplus
21.07.2017: Höhere Erträge im 1. Semester

<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>

SECHS FRAGEN AUS DER SICHT DES AKTIONÄRS

INTERVIEW MIT JÜRIG VON ALLMEN | DIREKTOR

**WO SIEHT DIE
GESCHÄFTSLEITUNG
DIE GRÖSSTEN HERAUS-
FORDERUNGEN FÜR DIE
BANK IN DEN NÄCHSTEN
JAHREN?**

Dank den positiven Marktbedingungen und der grossen Verbundenheit mit unseren Besitzern (Aktionären) und Kunden sehen wir der Zukunft unserer Bank sehr zuversichtlich entgegen. Trotzdem sind wir gefordert, uns weiterzuentwickeln. Als Herausforderungen werden uns sicher in den nächsten Jahren die nachfolgenden Themen beschäftigen:

- die Digitalisierung und das sich ändernde Kundenverhalten
- die Rekrutierung von neuen Mitarbeitern infolge mehrerer ansteigender Pensionierungen
- die Umsetzung neuer Regulierungen und Gesetze
- die Zinsänderungsrisiken – falls mittelfristig die Zinsen doch wieder ansteigen sollten
- die erfolgreiche Vermögensverwaltung für unsere Kunden – auch wenn sich die Aktienmärkte weniger positiv entwickeln

«Das sich ändernde Kundenverhalten und die Digitalisierung haben grossen Einfluss auf unsere Bank.»

**WIE KANN DIE SAANEN
BANK BEIM THEMA
DIGITALISIERUNG MIT
DEN GROSSEN
MITBEWERBERN
SCHRITT HALTEN?**

Das sich ändernde Kundenverhalten und die Digitalisierung haben grossen Einfluss auf unsere Bank. Da wollen und müssen wir weiterinvestieren, um mit zeitgerechten und modernen Dienstleistungen den Erwartungen der Kunden gerecht zu werden. Die Saanen Bank kann bei diesen kostenintensiven Themen kein «First Mover» sein, sondern wir wollen mit verlässlichen und einfachen Dienstleistungen unsere Kunden überzeugen. Bereits heute verstehen wir uns als moderne Bank mit attraktiven digitalen Dienstleistungen, welche unsere Kunden von überall auf der Welt nutzen können. Weitere Neuerungen werden in den nächsten Jahren folgen.

**WARUM IST DIE
PERSONAL-
REKRUTIERUNG
EINE GROSSE
HERAUSFORDERUNG?**

Unsere Bank verfügt über eine normale Personalfuktuation und im Durchschnitt über sehr langjährige Mitarbeiter, was eine unserer Stärken ist. In den nächsten 10 Jahren werden mehr als 10 Personen pensioniert. Das ist ein Viertel unserer Belegschaft. Da der Personalmarkt für erfahrene Bankmitarbeiter in unserer Region klein ist, wird dies zu einer Herausforderung. Für Heimweh-Saaner und engagierte, qualifizierte Fachkräfte kann unsere Nachfrage auch eine Chance darstellen: Ich denke, die Saanen Bank ist ein sehr attraktiver Arbeitgeber mit guten Entwicklungsperspektiven.

**WELCHE NEUEN
REGULIERUNGEN UND
GESETZE WERDEN DIE
BANK BESCHÄFTIGEN?**

Obwohl die FINMA für uns Regionalbanken verschiedene Erleichterungen bezüglich Regulierung in Aussicht gestellt hat, wird der diesbezügliche Aufwand gross bleiben. Insbesondere die Betreuung von ausländischen Kunden ist sehr anspruchsvoll. Da können und wollen wir uns keine Fehler erlauben. Auch die Berechnung und Berichterstattung bezüglich der Eigenmittel und Liquidität wird immer komplizierter und aufwendiger, um zwei weitere Beispiele zu nennen. Das Gute an diesen Themen ist, dass sie weiterhin einen Beitrag zur Sicherheit des Bankenplatzes und auch der einzelnen Banken leisten.

**WAS BEDEUTEN
STEIGENDE ZINSEN FÜR
DIE SAANEN BANK?**

Wir leben in der Schweiz nun bald seit 10 Jahren mit tiefen Zinsen – und seit gut 3 Jahren mit ultratiefen oder sogar negativen Zinsen. Auch wenn wir aktuell davon ausgehen, dass die Zinsen noch weiter tief bleiben, kommt der Zeitpunkt näher, bei welchem sich die Zinsen normalisieren und wohl wieder ansteigen werden. Mit dem aktiven Zinsrisikomanagement berechnen wir unsere Zinsrisiken mit verschiedenen Stress-Szenarien monatlich. Wir verfügen aktuell über keine grosse Zinsänderungsrisiken, da wir bereits Zinsabsicherungsinstrumente einsetzen. Und falls sich die Zinsänderungsrisiken weiter erhöhen sollten oder wir unsere Zinserwartung revidieren, sind wir bereit, weitere situative Zinsabsicherungsinstrumente einzusetzen.

**WAS BEDEUTET ES FÜR
DIE BANK, WENN SICH DIE
AKTIENMÄRKTE WENIGER
GUT ENTWICKELN?**

Das Jahr 2017 war für das Wertschriftengeschäft und somit auch für die Vermögensverwaltung ein sehr positives Ausnahmejahr. Es ist absehbar, dass auch wieder schwierigere Zeiten folgen werden. Wichtig ist, dass unser Portfolio-Management darauf ausgerichtet ist, primär das Vermögen unserer Kunden zu schützen und dementsprechend in schwierigen Zeiten die Situation sofort kritisch zu analysieren und zeitgerecht zu reagieren. Die dafür notwendigen Mechanismen sind installiert – auch wenn sich die Börsen hoffentlich noch lange sehr positiv entwickeln: Wir sind auch für schwierigere Zeiten gewappnet.



«Das Jahr 2017 war für das Wertschriftengeschäft und somit auch für die Vermögensverwaltung ein sehr positives Ausnahmejahr.»



Alp Tuffsteini

UNSERE WERTE

WOFÜR WIR STEHEN

UNSERE VISION

Unsere Vision ist, als «**die führende Bank im Saanenland für Einheimische und Gäste**» der verlässliche, kompetente, aber auch flexible Bankpartner in der Region zu sein. Wir arbeiten täglich daran und engagieren uns, diesem Anspruch gerecht zu werden.

UNSER LEITBILD

«Der Erfolg der Bank basiert auf zufriedenen **Kunden, Aktionären** und **Mitarbeitern** sowie der grossen Akzeptanz und Verankerung in der **Region**.» Dies ist ein Originalzitat aus unserem Leitbild. Wir sind überzeugt, dass diese Erfolgsfaktoren auch für die Zukunft entscheidend sein werden. Das heisst für uns:

- Wir wollen für unsere **Kunden** Mehrwerte schaffen und so weiter wachsen.
- Unsere **Aktionäre** sollen nachhaltig von der Wertsteigerung der Aktie bei überblickbarem Risiko profitieren.
- Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin für engagierte und loyale **Mitarbeiter**, welche sich mit unserer Bank identifizieren.
- Wir handeln kundenorientiert, kompetent, zuverlässig und nachhaltig. Im Bewusstsein unserer unternehmerischen, sozialen und **öffentlichen Verantwortung** leisten wir einen massgeblichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Region.

UNSERE WERTE

VERANTWORTUNG

Wir übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und setzen diese konsequent um. Die Sicherheit und die Stabilität der Bank stehen im Zentrum unseres Handelns.

PROFESSIONALITÄT

Wir verstehen unser Geschäft und erfüllen die Erwartungen unserer Kunden. Stetige Weiterbildung ist uns wichtig. Wir respektieren unsere Arbeitskollegen, unterstützen einander bereichsübergreifend und handeln professionell. Aus Fehlern lernen wir.

VERTRAUEN

Wir kommunizieren mit Kunden und Mitarbeitern offen und ehrlich. Wir vertrauen einander, sprechen Punkte direkt an. Wir unterstützen und achten uns gegenseitig. Wir werden von unserem Umfeld als vertrauenswürdige und kompetente Bank geschätzt.

ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir halten Versprechen ein und erledigen unsere Aufgaben termingerecht. Wir kommunizieren aktiv und zeitgerecht.

INDIVIDUALITÄT

Wir sind eine unabhängige Bank. Wir kennen unsere Kunden persönlich. Für unsere Kunden finden wir individuelle Lösungen und setzen diese rasch um.

ENGAGEMENT

Für unsere Kunden, Aktionäre und Arbeitskollegen sind wir stets engagiert, unser Bestes zu geben. Wir gestalten Veränderungen aktiv mit, indem wir Verbesserungsvorschläge einbringen und offen für Neues sind.

ECHT REGIONAL

AUS LIEBE ZUM SAANENLAND

Wer mit der Saanen Bank zusammenarbeitet, unterstützt direkt und/oder indirekt die ganze Region. Eben: **AUS LIEBE ZUM SAANENLAND.**

MARKETING / SPONSORING

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Saanen Bank mit grosszügigen Sponsoringbeiträgen unzählige grosse und kleine Anlässe im Saanenland und leistet so einen massgeblichen Beitrag für die Vielfalt der Veranstaltungen, welche für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Region sehr wichtig sind.

ARBEITSPLÄTZE

Aktuell arbeiten bei der Saanen Bank (ohne Lernende) 39 Personen und teilen sich 31.6 Vollzeitstellen.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

In den letzten 10 Jahren haben insgesamt 13 Lernende bei der Saanen Bank ihre Ausbildung (teilweise mit Berufsmatura) erfolgreich abgeschlossen. Aktuell bildet die Bank drei Lernende und einen Trainee aus. Übrigens: 10 ehemalige Lernende arbeiten heute – in verschiedenen Funktionen, inkl. Geschäftsleitung – weiter für die Saanen Bank.

MATERIALEINKÄUFE

Die Saanen Bank achtet darauf, bei Materialeinkäufen das einheimische Gewerbe soweit als möglich zu berücksichtigen. Dies gilt ebenfalls für die Organisation und den Einkauf bei grossen Anlässen (als Beispiel sei hier die Generalversammlung mit über 500 Personen erwähnt).

GEMEINSAME FILIALEN MIT GSTAAD SAANENLAND TOURISMUS

Dank den beiden Saanen-Bank-Filialen Lauenen und Gsteig kann in diesen beiden Gemeinden in Personalunion ein Tourismusbüro geführt werden.

ALLE ENTSCHEIDE WERDEN IM SAANENLAND GEFÄLLT

Dank der Eigenständigkeit werden alle Entscheide – selbstverständlich im Rahmen der Gesetze und Regulatorien – im Saanenland gefällt. Mit den entsprechenden Kenntnissen über die Region, Land und Leute sind so massgeschneiderte Lösungen (beispielsweise im Kreditgeschäft) möglich, welche sich wiederum positiv auf die nachhaltige Entwicklung der Region auswirken.

STEUERZÄHLERIN

Der Steueraufwand der Saanen Bank betrug während den letzten 10 Jahren insgesamt ca. CHF 15 Mio. Weiter ist ein Grossteil der Mitarbeiter der Bank in den Gemeinden Lauenen, Gsteig und Saanen steuerpflichtig.

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Viele Mitarbeiter engagieren sich auch in ihrer Freizeit für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Region. Ob in einem Gemeinderat, in Vorständen oder in Kommissionen: Die Mitarbeiter der Saanen Bank leisten viele Stunden Freiwilligenarbeit ausserhalb der Arbeitszeit.



Steingeiss mit Kitz

SPONSORING

AUS LIEBE ZUM SPORT

Als regional tätige Bank engagieren wir uns sowohl für den lokalen Wirtschaftskreislauf, den Erhalt des regionalen Brauchtums als auch für die sportlichen und kulturellen Höhepunkte in der Region. Wir unterstützen über 100 Vereine, Sportarten und Veranstaltungen jeder Art, alle ausschliesslich im Saanenland. In der Vergangenheit halfen wir viele Anlässe ins Leben zu rufen und sichern heute deren Fortbestand für die Zukunft.

Im Saanenland finden zahlreiche kleine und grosse Sportveranstaltungen statt. Diese Anlässe werden von motivierten und engagierten Menschen umgesetzt. Die Saanen Bank freut sich, diese Projekte mitzutragen. So zum Beispiel die Kindergarten-skiwoche, die Snow-Days, den Kids Run, den Geräte Cup, das Unihockey Turnier und viele mehr.

Nicht bei jedem Anlass tritt die Saanen Bank als Haupt- oder Co-Sponsor auf. Oftmals helfen wir aber den Gabentisch mit schönen Sachpreisen zu füllen – sei dies bei einem Rennen oder bei einem Schachturnier. Zudem unterstützen wir die Anlässe, indem wir Material wie Steckfähnchen, Absperrbänder, Liegestühle, Bistrotische oder sogar ganze Zelte gratis, respektive für die Dauer der Veranstaltung, zur Verfügung stellen.

EIN PAAR BEISPIELE VON SPORTLICHEN ANLÄSSEN, WELCHE WIR IM JAHR 2018 UNTERSTÜTZEN:

- **Kindergartenwochen Saanenland** | 15. – 19. Januar 2018
- **Snow Days, Gstaad** | 22. – 26. Januar 2018
- **JFK Charity Race by Saanen Bank, Lauenen** | 27. Januar 2018
- **Sarinarennen, Gstaad** | 3. März 2018
- **Kids Run, Gstaad** | 4. August 2018
- **Geräte-Cup, Ebnit** | 13. Oktober 2018

SPONSORING

KIDS RUN

Der Skiclub Gstaad führt den Kinderlauf seit fast 30 Jahren durch. Der Kinderlauf wurde über die Jahre mehrmals verändert, seien es die Streckenführung, das Datum der Durchführung sowie der Name der Veranstaltung. Im Jahr 2008 wurde beschlossen, den Anlass zusammen mit dem Glacier Run durchzuführen, um Infrastrukturen und Synergien besser nutzen zu können. Der Anlass kann so auch mehr Teilnehmer ansprechen und bietet den Nachwuchsläufern Gelegenheit, (nachdem die Grossen den Glacier Run absolviert haben), auch noch ihr Können unter Beweis zu stellen. Seit dem Jahr 2009 ist der Kinderlauf unter dem Namen Kids Run bekannt und hat sich gut etabliert.

Steigende Teilnehmerzahlen zeigen, dass der Entscheid einer gemeinsamen Durchführung richtig war. Starteten im Jahr 2008 «nur» 70 Kinder, waren es im letzten Jahr bereits 169 Teilnehmer!

Vor zwei Jahren wurde das Start- und Zielgelände vom Kapälliplatz zum Eisbahnareal verlegt. So findet der Lauf nun direkt bei der Festwirtschaft statt, in welcher im Anschluss auch die Rangverkündigung erfolgt.

Seit dem letzten Jahr werden nun auch die Zeiten mit einem Chip erfasst. Bei fristgerechter Anmeldung wird der Vorname auf die Startnummer aufgedruckt. Als Erinnerung überreicht die Saanen Bank jedem Teilnehmer einen attraktiven Läuferpreis.



DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT

Ueli Haldi-von Siebenthal
Landwirt
Feutersoey

Peter Weissen
Bauingenieur HTL
Lauenen

Michael Teuscher*
Regierungsstatthalter
Saanen

Marianne Kropf
Apothekerin FPH
Gstaad

Victor Steimle
Betriebsökonom FH
Saanen
Präsident

Daniel Matti*
lic. oec. HSG
Schönried
Vize-Präsident

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.

Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/24 Rz 20-24.

* Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Daniel Matti)





DIE DIREKTION UND BEREICHSLEITUNG

Urs Zumbrunnen
Stv. Direktor
Firmenkunden
Kredite

Dominique Huwiler
Vize-Direktor
Private Banking

Simon Graa
Vize-Direktor
Private Banking
Vorsorge

Jürg von Allmen
Direktor

Adrian Friedli
Bereichsleiter
Prokurist
Privatkunden
Filialen

Bernd Makasy
Bereichsleiter
Prokurist
Finanzen
Personal & Dienste



Ausblick vom Allmendwald

IM FOKUS

BEREICH FIRMENKUNDEN / KREDITE



DAS TEAM FIRMENKUNDEN / KREDITE

Urs Zumbrunnen | Erika Habegger | Ruedi Hauswirth | Simon Rösti | Bernhard Baumann | Belinda König

Das Kreditgeschäft – das Kerngeschäft der SB Saanen Bank AG

Über 83% unserer Bilanzsumme sind in Ausleihungen an unsere Kundschaft investiert und bilden somit den tragenden Pfeiler unserer Bank. Es ist uns ein Anliegen, dass die Gelder aus der Region auch wieder in der Region investiert werden und so den Wirtschaftskreislauf des Saanenlandes tatkräftig unterstützen.

Mit viel Herzblut werden im Kundengespräch die Finanzierungsbedürfnisse der Kunden eingehend besprochen, und nach sorgfältiger Analyse wird die für den Kunden beste Lösung umgesetzt. In der Kreditadministration werden die notwendigen Arbeiten sorgfältig und rasch erledigt, wobei es der Stolz der Abteilung ist, dass wir unsere Kunden wo immer möglich von administrativen Arbeiten entlasten und so zu einer schnellen und bequemen Umsetzung jedes Anliegens beitragen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Lösungen die Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit und eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit schaffen. Mit unserer langjährigen Erfahrung und den lokalen Kenntnissen können wir für unsere Kunden Mehrwerte generieren. Sämtliche Entscheidungen werden hier vor Ort gefällt und danach auch getragen.

Tagtäglich leben wir das Wort «Kredit», welches vom lateinischen «credere» kommt und «vertrauen schenken» bedeutet. Das Ziel unserer Kreditvergabe ist, dass unsere Kunden während der Kreditlaufzeit die Zinsen bezahlen und schliesslich den Kredit auch wieder zurückbezahlen können. Selbstverständlich beinhaltet das Kreditgeschäft auch Risiken. Diese wollen wir durch unsere vorsichtige Kreditpolitik tief halten, aber wo immer möglich auch Lösungen anbieten. Wie die Entwicklung unserer Bank aufzeigt, ist es uns bisher gut gelungen, eine ausgewogene Kreditpolitik umzusetzen.

Haben Sie also ein Finanzierungsanliegen oder wollen Sie auch nur Ihre aktuelle Finanzierung von einer zweiten Seite beurteilt haben, zögern Sie nicht, sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns darauf!

Unsere Geschäftsphilosophie und unsere Dienstleistungen in Stichworten:

Seit 1874 liegt uns das Wohl der ortsansässigen Firmen am Herzen – und ebenso lange ist es unsere Kernkompetenz, die vielfältigen Finanzierungswünsche mit massgeschneiderten Lösungen zu erfüllen.

**IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
FÜR KMU**

Mit unserer REVOR-Pensionskassenlösung verfügen wir über Pensionskassengelder der lokalen Unternehmen. Die Gelder können eins zu eins in der Region für Finanzierungen verwendet werden und bleiben somit im Saanenland.

GELDER AUS UND IN DER REGION

Unsere Kreditberater stehen Ihnen für Finanzierungsfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Die Administration erledigt im Hintergrund die nötigen Arbeiten schnell und zuverlässig.

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

Interessieren Sie sich für eine Finanzierung mit einer festen Laufzeit von 2 bis 10 Jahren, einem zu Beginn festgelegten und während der Laufzeit unveränderten Zinssatz? Dann bieten wir Ihnen eine Festhypothek an. Bevorzugen Sie eine unbegrenzte Laufzeit, einen variablen Zinssatz sowie die Möglichkeit mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist die Schuld zurückzuzahlen? Dann bieten wir Ihnen unsere variable Hypothek an. Schliesslich können wir Ihnen auch die Geldmarkthypothek anbieten. Dieses Modell hat eine Laufzeit von drei Jahren. Der Zinssatz orientiert sich am Geldmarkt und wird alle drei Monate dem aktuellen 3-Monats-Libor angepasst.

HYPOTHEKEN

Träumen Sie vom Bau eines Eigenheimes? Hierfür dient unser Baukredit zur Finanzierung eines Neu- oder Umbaus.

BAUKREDIT

Bereits während der Bauphase können Sie, je nach Situation, Teile des Baukredits in eine Hypothek umwandeln (Teilkonsolidierung). Sind die Bauarbeiten abgeschlossen, so wird der restliche Baukredit in eine Hypothek umgewandelt.

Sie möchten Ihre Liquiditätsreserve verbessern? Nutzen Sie dazu unseren Lombardkredit. Der Lombardkredit dient in erster Linie als Liquiditätsreserve. Dadurch entsteht die Möglichkeit, besonders interessante Marktsituationen an der Wertpapierbörse zu nutzen.

LOMBARDKREDIT

Als Kreditsicherheit dienen Wertschriften, die der Bank vorgängig verpfändet oder abgetreten werden. Der Kredit wird normalerweise in Kontokorrentform geführt.

Unsere Bank kann in Ihrem Auftrag zugunsten eines Dritten eine Bankgarantie leisten oder eine Bürgschaft eingehen. Dies bietet grosse Vorteile, wenn sich zwei Vertragsparteien nicht kennen.

**BANKGARANTIE /
BÜRGSCHAFTEN**

Unsere Bank bietet folgende Produkte an:

- Absicherung von Bauhandwerkerverpflichtungen
- Anzahlungs- und Erfüllungsgarantien
- Gewährleistungsgarantien
- Kreditsicherungsgarantien
- Mietgarantien
- Zahlungsgarantien

UNSERE LERNENDEN

UNSERE ZUKUNFT



DIE AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU / ZUM KAUFMANN BEI DER SAANEN BANK

Noémie Schwizgebel, Jana von Grünigen und Leandro Frei – das sind die Namen unserer motivierten Lernenden. Seit dem 1. September erweitert Manuel Waldmann das Team als Trainee. Wir sind stolz darauf, jungen Einheimischen die Möglichkeit bieten zu können, eine Lehre als Kauffrau resp. Kaufmann bei unserer Bank zu absolvieren. Nachfolgend gewähren unsere Lernenden, unser Trainee sowie unsere Ausbildungsverantwortliche einen Einblick in den Berufsalltag bei der Saanen Bank.

LEHRLINGSWETTBEWERB GSTAADER MESSE

Das OK des Lehrlingswettbewerbs traf sich mit den Lernenden, welche an diesem Wettbewerb teilnahmen, im Oeyetli in Saanen zu einem Brainstorming. So erhielten alle Teilnehmer die Möglichkeit, das Thema mitzugestalten. Nach einer demokratischen Abstimmung waren wir froh, dass ein Thema gewählt wurde, bei welchem wir einen Beitrag gestalten konnten: «Andere Länder, andere Sitten China». Wir Lernenden der Saanen Bank beschlossen, als Team teilzunehmen. Zu diesem gehörten Noémie, Jana und Leandro.

Gemeinsam haben wir uns einige Gedanken zu diesem Thema gemacht, vor allem zur chinesischen Währung Yuan (CNY). Wir beschlossen, die Entwicklung des CNY zum CHF der letzten 10 Jahre mit Hilfe eines Drahtspiels darzustellen. Mit Origami und weiteren Dekorationen verliehen wir unserer Arbeit den letzten Schliff.

Thema Gstaader Messe: «Andere Länder, andere Sitten China.»



Lehrlingswettbewerb

Nun sind schon sechs Monate vergangen, seitdem ich die neue Herausforderung bei der Saanen Bank in Angriff genommen habe. Zuvor war ich in der Baubranche als Zimmermann tätig und besuchte berufsbegleitend die Fachhochschule für Betriebswirtschaft in Bern. In dieser Zeit wurde mir bewusst, welchen Einfluss die Banken auf eine gut funktionierende Wirtschaft haben und wie wichtig der Bankensektor für die Schweiz ist und auch in Zukunft bleiben wird. Die Bankenbranche bietet Berufseinsteigern, die an finanz- sowie kundenorientierten Themen interessiert sind, eine Vielfalt von spannenden Berufsperspektiven. Dies sind nur einige Gründe, die mich dazu bewogen haben, den Beruf als auch die Branche zu wechseln.

Der Einstieg als Branchenfremder in das Bankengeschäft empfand ich durch den gut organisierten Einarbeitungsplan als angenehm und gut machbar. Im Zahlungsverkehr lernte ich die Verarbeitung der verschiedenen Zahlungen kennen. Die Bank übernimmt hier die Rolle des Vermittlers zwischen Zahlungspflichtigen und Zahlungsempfängern. Anschließend durfte ich das Schaltergeschäft und die Kundenberatung kennenlernen. In den nächsten Monaten werde ich in weiteren Abteilungen wie zum Beispiel in der Kreditabteilung und dem Private Banking der Saanen Bank Erfahrungen sammeln. Parallel zum praktischen Teil vermittelt das Center for Young Professionals in Banking (CYP) in Zürich das theoretische Fachwissen für zukünftige Banker. Als Quereinsteiger besuche ich das CYP einmal im Monat für zwei Tage und eigne mir so in eineinhalb Jahren die Theorie des Bankengeschäfts an. Die Tage in Zürich sind dynamisch gestaltet und verlangen von den Studierenden einen großen Einsatz in der Vor- und Nachbearbeitung des Lernstoffes. Den Einstieg in diese interessante Branche kann ich jedem weiterempfehlen. Von Beginn an erlebe ich die Mitarbeitenden der Saanen Bank als ein äusserst motiviertes und zielstrebiges Team. Ich freue mich auf eine spannende und herausfordernde Zukunft.

MANUEL WALDMANN TRAINEE

Mit unseren aktuell drei Lernenden Noémie Schwizgebel (3. Lj.), Jana von Grünigen (2. Lj.) und Leandro Frei (1. Lj.) absolviert Manuel Waldmann als Quereinsteiger seit September 2017 den Bildungsgang BEM (Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen) bei der Saanen Bank. Während die Lernenden während drei Jahren an 30 Präsenzkurstagen beim CYP (Center for Young Professionals) die Branchenkunde besuchen und jeweils nach sechs Monaten eine andere Abteilung in der Bank durchlaufen, absolviert Manuel Waldmann die Ausbildung in der halben Zeit. Nicht nur die Vor- und Nachbearbeitung der acht Module zu jeweils zwei Tagen sind äusserst anspruchsvoll und zeitaufwendig; auch die verkürzte Ausbildungszeit fordert von allen Beteiligten grossen Einsatz.

Die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung wird sowohl von der hiesigen Wirtschaftsschule unter der Leitung von Marc Matti als auch von unseren langjährigen Mitarbeitern Adrian Friedli und Bernhard Baumann sehr erfolgreich durchgeführt. Ganz herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz für unsere Lernenden!

ARIANE JUNG AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHE



DIE MENSCHEN DAHINTER

AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN



DAS TEAM FILIALE GSTAAD

Marc Abegglen | Salome von Siebenthal | Ursula van den Elshout | Adrian Friedli



DAS TEAM PRIVATKUNDEN SAANEN

Ursula Baumer | Dora Moser | Christine Tschanz | Brigitte Brand | Martina Perreten



DAS TEAM PRIVATE BANKING

Daniel Perreten | Jean-François Linder | Yves Staub | Simon Graa | Kimberly Reichenbach | Andrey Chernov | Dominique Huwiler



DAS TEAM FILIALE SCHÖNRIED

Sibylle Fahrer | Madeleine Zahler

DIE FILIALEN GSTEIG & LAUENEN

Kathrin Hauswirth | Elisabeth Brand



DIE LERNENDEN & TRAINEE

Noémie Schwizgebel | Leandro Frei | Jana von Grünigen | Manuel Waldmann



DAS TEAM SPEDITION & BASISFORMALITÄTEN

Wilhelm Zwahlen | Linda Teuscher | Michael Grünenwald | Ingrid Reichenbach

DIE MENSCHEN DAHINTER

AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN



DAS TEAM MARKETING

Corinna Müller | Silvia Nolan



DAS TEAM ZAHLUNGSVERKEHR & LIEGENSCHAFTEN

Beat Zwahlen | Rolf Schmid | Ariane Jungi | Heinz Bula

UNSER KADER IM ÜBERBLICK (ohne Direktion)

Ursula Baumer	Leiterin Schalter / Filialen	Prokuristin
Bernhard Baumann	Kundenberater Firmenkunden / Kredite	Prokurist
Adrian Friedli	Bereichsleiter Privatkunden / Filialen	Prokurist
Jean-François Linder	Kundenberater Private Banking	Prokurist
Bernd Makasy	Bereichsleiter Finanzen, Personal & Dienste	Prokurist
Simon Rösti	Leiter Kreditadministration	Prokurist
Rolf Schmid	Leiter Zahlungsverkehr	Prokurist
Yves Staub	Kundenberater Private Banking	Prokurist
Marc Abegglen	Kundenberater Gstaad	Handlungsbevollmächtigter
Andrey Chernov	Leiter Finanzadministration	Handlungsbevollmächtigter (ab 1.1.18)
Corinna Müller	Leiterin Marketing	Handlungsbevollmächtigte

IMPRESSUM

Druck

Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos

Urs Zumbrunnen, Saanen (Seiten 21)

Corinna Müller, Saanen (Seite 8, 13, 18, 24/25)

Yves Staub, Feutersoey (Seite 28)

Mark Nolan, Fotograf, Schönried (Fotos Mitarbeiter)

Gstaad Saanenland Tourismus (Seite 2)

Pascal Mieville, www.sismic.ch (Seite 23)

shutterstock (übrige Bilder)

© 2018 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch
